

Bayer-Symphoniker haben neuen Leiter

Künstler tanzen „First steps“

Es gibt eine neue Reihe für junge Choreografen in der Fabrik Heeder. Den Auftakt macht am Donnerstag, 7. Mai, um 20 Uhr die Compagnie Hartmannmueller, die in der Fabrik Heeder ihr Stück „Melodien zum Träumen“ zeigt. Nach drei Gastspielen im Mai werden weitere folgen. Damit soll der zeitgenössische Tanz der freien professionellen Szene gefördert werden. Dank der Förderung des Landes ist es dem Kulturbüro möglich, jungen Choreografen gezielt ein spezifisches Forum zu bieten. Die Aufführungen werden jeweils abgerundet mit einem Choreografen- oder Dramaturgen-Talk. Karten kosten elf Euro, ermäßigt sechs Euro, Telefon 58 36 11.

Emmrich liest Urmel

Die Schauspielerin Paula Emmrich hat für die neue Ausgabe der Reihe Lesebühnchen am morgigen Dienstag, 5. Mai, um 16.30 Uhr im rechten Seitenfoyer des Theaters einen Klassiker der Kinderliteratur im Gepäck: „Urmel aus dem Eis“ von Max Kruse. Mit seinen Geschichten um das tollpatschige Urmel schuf der Sohn der Puppenmacherin Käthe Kruse Lese-Abenteuer. Die Lesung ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Telefon 80 51 25 oder im Internet unter:

KLASSIK Thomas Schlerka übernimmt den Taktstock. Ein junger Kawai-Pianist ist im Herbst zu Gast.

Von Jennifer Fortmann

Das Frühjahrskonzert der Bayer-Symphoniker steht kurz bevor, dirigieren wird allerdings nicht Kenneth Duryea, der seit 2008 künstlerischer Leiter des Orchesters war. Er hat, aufgrund seiner Arbeit an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, die Aufgabe kurzfristig abgegeben. Seinen Platz nimmt Thomas Schlerka ein, der bereits im Herbst ein Konzert mit den Symphonikern gestaltet hat. „Wir sind froh, dass Schlerka das Programm, wie es Duryea aufgestellt hat, übernehmen will, weil wir mit den Proben schon begonnen haben“, erklärt der erste Vorsitzende, Heiner Schrage.

„Im schlimmsten Fall fällt die Förderung weg, dann bräuchten wir volle Säle.“

Klaus Elfes, Vorstandsmitglied zum Weggang von Bayer in Krefeld

Schlerka ist Dirigent der Rhein-Ruhr-Philharmonie und Chefdirigent der Philharmonischen Gesellschaft Düsseldorf. Er hebt sich vor allem durch unkonventionelle Konzertprogramme hervor. So hat er unter anderem in Düsseldorf die Star Wars Suite, die Queens-Symphonie und die



Philipp Potz von Kawai und die Bayer-Symphoniker Klaus Elfes, Heiner Schrage und Volker Krüger (v.l.), alle vom Vorstand, stellen ihre Kooperation vor. Foto: DJ

Symphonie Nr. 1 von Gustav Mahler präsentiert. Auf dem Programm am kommenden Sonntag im Seidenweberhaus stehen die Ouvertüre zu „Euryanthe“ von Carl Maria von Weber sowie Variationen für Oboe und Orchester von Johann Nepomuk Hummel mit Melanie Jung. Die Solistin ist Oboistin an der Hamburger Staatsoper.

Mit Schlerka werden die etwa 80 Mitglieder der Bayer-Symphoniker ab Herbst etwas ganz Neues probieren, denn dann ist ein junger Pianist zu Gast. Welcher das sein wird, stellt sich erst im Juli heraus. Nach dem Ende des Tschaikowsky-Wettbewerbs

wird Kawai einem der Künstler das Konzert anbieten. „Junge Musiker kommen nicht gut an Orchester heran, deshalb ist das für sie ein gutes Angebot“, erklärt Philipp Potz von Kawai.

Schlerka soll mit seinem besonderen Stil die Säle füllen

Die Kooperation zwischen Kawai und den Symphonikern wird es ab dem Herbst häufiger geben. „Wir haben beide das gemeinsame Ziel, die Kultur in Krefeld zu beleben. Das ist jetzt ein neuer Baustein“, erklärt Potz.

Während das Orchester kaum Nachwuchssorgen hat, beschäftigt sich der Vorstand aber mit

der Sorge, wie sich der Weggang von Bayer auswirken könnte. Bisher hat das Unternehmen zugesagt, die Vereinsförderungen aufrecht zu erhalten. „Da müssen wir jetzt erstmal abwarten. Im schlimmsten Fall fällt die Förderung weg, dann bräuchten wir volle Säle und auch mehr junges Publikum“, erklärt Klaus Elfes vom Vorstand.

Von dem unkonventionellen Stil von Schlerka erhoffen sich die Mitglieder eine erkennbare Wirkung, denn in Düsseldorf gelinge es dem Dirigent durchaus, mit seinen Konzerttabenden die Tonhalle zu füllen.

■ KONZERT



TERMIN Das Frühjahrskonzert der Bayer-Symphoniker findet unter der Leitung von Thomas Schlerka am Sonntag, 10. Mai, ab 18 Uhr im Seidenweberhaus statt. Karten unter Telefon 59 70 30.